

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. März 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger:** Zwei Stücke für Orgel aus op. 69.
a) Basso ostinato. b) Capriccio.

2. **Oskar Hermann:** Motette für Chor und Solostimmen (op. 119 Nr. 2).

Chor: Kommt her zu mir, die ihr beladen, mühselig und geängstigt seid! Kommt alle, kommt zum Born der Gnaden getrost, mit jedem Weh und Leid! Die will ich laben und erquicken, die glaubensvoll zu mir sich schicken! Was zaget ihr? Was säumt ihr noch? Süß mach' und sanft ich euer Joch!

Soloquartett: Ja, Herr, an dich will ich gedenken des Morgens früh, des Abends spät! O komm, dich selber mir zu schenken, so oft dich suchet mein Gebet! Daß, ob ich schlafe, ob ich wache, dein Antlitz voller Trost mir lache, und du vor Augen fort und fort mir stehen mögst, mein Heil und Hort.

Chor: O lieblich muß das Los mir fallen, und herrlich wird mein Ende sein, denn im Entschlafen und im Wallen bin dein ich, Herr, und du bist mein! Heißt früh du droben mich lobsingen, soll höher ich mein Leben bringen: nach deinem Rat mag mir's ergehn, werd' ich nur dir zur Rechten stehn!

3. **W. Stade:** Psalm 71 für Mezzo-Sopran, vorgetragen von Fräulein Johanna Müller.

Herr, ich traue auf dich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir aus, denn du bist meine Zuversicht.

Denn du lässest mich erfahren viel und große Angst und machst mich wieder lebendig und holest mich wieder aus der Tiefe herauf und tröstest mich wieder. So danke ich dir mit Psalterspiel für deine Treue, o du, mein Gott. Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind fröhlich, auch singet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 657, 3.

In meines Herzens Grunde
Dein Nam' und Kreuz allein
Funkelt all' Zeit und Stunde;
Drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein' mir in dem Bilde
Zu Trost in meiner Not,
Wie du dich, Herr, so milde
Geblutet hast zu Tod!

Vorlesung.

5. **L. van Beethoven:** Larghetto für Violine aus dem Violin-Konzert (op. 61), gespielt von dem Königl. Kammermusikus Herrn Adolph Elsmann.

6. **Benno Horwitz** (1855—1904): Zwei kleine Motetten für mehrstimmigen Chor.

a) Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibet, der bleibet in Gott und Gott in ihm.

b) Er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir würden in ihm die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt.